

präsentiert

Reisen/ Wintersport



Jetzt auch online
zum Blättern
www.jetzt-online.ch

INHALT

Luxemburg
Seefeld
Imst
Heidiland
Serfaus-Fiss-Ladis
Stubai in Tirol
Längenfeld
Ferienmessen Bern/Zürich
Bad Zurzach

So eine
Hänge-
partie...



Wohlfühlstationen © Andreas Kirschner

In Serfaus-Fiss-Ladis sorgen zahlreiche Wohlfühlstationen am Berg für Entspannung mit Aussicht im Schnee.

Er hat unbeschadet zwei Weltkriege und die Berliner Mauer überstanden – der Strandkorb gilt als Kultobjekt norddeutscher Strand-Gemütlichkeit. Das bequeme Sitzmöbel wurde zwar schon 1882 in Mecklenburg-Vorpommern erfunden, eine «Art»-entfremdete Wiedergeburt erlebt es hingegen in Tirols Ski-Dimension Serfaus-Fiss-Ladis: Findige Tiroler haben den Strandkorb kurzerhand vom Sand in den Schnee geholt – dort wartet er an mehreren so genannten Wohlfühlstationen auf «aktive» Wintersportler und Winterwanderer, die zwischendurch gerne mal abhängen wollen.

So abwechslungsreich die Abfahrten im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis auch sind: Jenseits der 214 gefahrenen Pistenkilometer (162 gemessene) gibt es gute Gründe, öfter mal eine Pause einzulegen. Und dafür empfehlen sich die exklusiven Wohlfühlstationen am Berg. Garantiert ist für jeden Geschmack etwas dabei: Von ergonomischen Genussliegen und bequemen Hängematten über frei baumelnde Hängkörbe und kuschelige Strandkörbe bis hin zu einladenden Loungemöbeln. Jede Station ist anders gestaltet und natürlich wurden die Relax-Areale an besonders schönen Plätzen im gesamten Skigebiet positioniert. So kann man zum Beispiel an der Mittelstation der Sonnenbahn entspannt dem Winterspaz zusehen, traute Zweisamkeit auf der Oberen Scheid genießen, im Adlerhorst die traumhafte Aussicht bestaunen, im Genusspavillon klassische Musik hören oder im Hängkorb auf der Scheid die Seele baumeln lassen – je nach Lust und Laune lässt sich in über 2000 Metern Höhe zwischen den Abfahrten oder beim Wandern über Panoramawege, Kraft tanken und einfach mal inne halten oder nur die Aussicht bestaunen. Übrigens: Wo sich die nächstgelegene Wohlfühlstation befindet, lässt sich schnell und unkompliziert im Pistenplan herausfinden.

Wellness-Hotels der Extraklasse

Doch die unberührte Landschaft, die 3000er-Gipfel der Samnaungruppe und der Ötztaler

Alpen und die frische, allergenarme Bergluft sind längst noch nicht alles, was in Serfaus-Fiss-Ladis zum Wohlbefinden beiträgt. Das Hochplateau, das 1200 bis 1400 Meter über dem oberen Tiroler Inntal thront, wartet auch mit einer Vielzahl an Wellness-Hotels der Extraklasse auf. Und da lässt es sich naturgegebener Massen bei einer Auszeit von den Schneeaktivitäten auch wunderbar abhängen.

Über 2000 Sonnenstunden im Jahr

Übrigens: Bis in die 20er-Jahre nutzte das wohlhabende Bürgertum den Strandkorb vor allem als Schattenspender, um nicht braun zu werden. In den Bergen von Serfaus-Fiss-Ladis dürfte das in dieser Höhenlage allerdings ein schwieriges Unterfangen werden. Denn mit über 2000 Sonnenstunden im Jahr liegt das Skigebiet in Tirols sonnigster Region...

Informationen:

Serfaus-Fiss-Ladis Information

Gänsackerweg 2, A-6534 Serfaus/Tirol
Tel. +43/5476/6239
info@serfaus-fiss-ladis.at
www.serfaus-fiss-ladis.at

Finde uns auf:

#serfausfissladis #serfaus #fiss #ladis
#weilwirsgeniessen #wearefamily



Restaurant Monte Mare Masner

© www.foto-mueller.com



Rast am Heustadl

© Andreas Kirschner



Sonnengenuss

© danielzangerl.com



Panorama-Genussweg mit Wohlfühlstation

© www.foto-mueller.com

Das Stubai in Tirol vereint Schneegarantie und Ski-Exzellenz

Echter Schneegenuss in den Stubai Skigebiet

Ein Tal, ganz viel Charakter. Im Stubai erwarten Wintersportler und Schneegeniesser beste Bedingungen für unvergessliche Schnee-Erlebnisse. Gleich vier Skigebiete bieten jedem Skigast das passende Angebot.

Vom Stubai Gletscher mit dem Event-Highlight dem FIS Freeski World Cup Stubai bis zum Rodelgenuss am Elfer, von den spektakulären Ski-Shows in der Schlick 2000 bis zu den Winterwanderwegen bei den Serlesbahnen Mieders. Allen vier gemeinsam ist dabei das Element Schnee – und der rieselt Jahr für Jahr verlässlich und in dicken Flocken vom Himmel. Neben Skifahren, Snowboarden und Freeriden locken allen voran die bestens ausgebauten Winterwanderwege, perfekt gespurten Langlaufloipen, beleuchteten Rodelbahnen und mehrere Eislaufplätze zum Wintergenuss mit allen Sinnen. Das Stubaital und die vier Stubai Bergbahnen punkten mit ihrer Schneekompetenz und einer Riesenladung «weisser Winterwonne». Hier steht das Erlebnis Schnee eindeutig im Mittelpunkt.

Stubai Gletscher:

Schneegarantie von Oktober bis Juni

Nur 45 Autominuten von der Alpenmetropole Innsbruck entfernt eröffnet der **Stubai Gletscher** grenzenlosen Skigenuss. Mit der neuen **3S Eisgratbahn** geht es direkt vom Parkplatz barrierefrei, schnell und komfortabel auf 2900 Meter Höhe. WLAN, Echtleidersitze und Panoramaausblick inklusive. Der herrliche Blick auf die tief verschneite Bergwelt ist nicht nur bezaubernd, sondern sorgt auch für ein vorfreudiges Kribbeln von den Zehen- bis in die Haarspitzen. Am Stubai Gletscher und im gesamten Tal wird **Schneekompetenz** grossgeschrieben. Feinster Pulverschnee lässt sich im grössten Gletscherskigebiet Österreichs nicht nur auf den 35 abwechslungsreichen Abfahrten geniessen, sondern auch auf **13 Freeride-Runs** im freien Skiraum.

Schlick 2000:

Familienpass und Pulverschnee

Im **Skizentrum Schlick 2000** in Fulpmes ist das Komfort- und Pistenangebot gewachsen. Ab der Wintersaison 2017/2018 geht es mit der **neuen Panoramasesselbahn** gemütlich ganz nach oben. Die Vierersesselbahn mit Komfortpolstern und einem Förderband am Einstieg ersetzt einen alten Schlepplift. Durch die dadurch frei gewordene Fläche, konnten auch gleich **zwei neue Pisten** angelegt werden: eine sportliche schwarze Piste namens **«Panoramaschuss»**, die einen traumhaften Ausblick auf die Gipfel der Kalkkögel bietet und die gemütliche rote **«Hohes Laub Abfahrt»**, die ein genussvolles Skivergnügen bereitet. Zusätzlich sorgt eine **Verbesserung und**



Erweiterung der Beschneigungsanlagen auf vier bestehenden Strecken für die gewohnte Schneesicherheit.

Schneegenuss finden Gäste in der Schlick 2000 aber auch abseits der Pisten beim Langlaufen auf der **Höhenloipe**, Paragleiten an der Bergstation Kreuzjoch oder **Winterwandern** durch verschneite Wälder. Während sich der Nachwuchs im **BIG Family Skizentrum** Schlick 2000 mit BIG Ron's Kinderland vergnügt, treffen sich die Eltern zum gemütlichen Beisammensein in einer der urigen Hütten in Sichtweite. Ausserdem lohnenswert: Ein Besuch bei der **Skishow «Night of Colours»**.

«**Stubai Tirol. Das Schnee-Erlebnis mit tausend Facetten, zum Greifen nah.**»

Serlesbahnen: Auf Skiern und leisen Sohlen durch den Schnee

Das Skigebiet der **Serlesbahnen** in Mieders liegt nur einen «Skischwung» von Tirols Landeshauptstadt Innsbruck entfernt am Eingang des Stubaitales. Die 2717 m hohe Serles, von Goethe «Hochaltar der Alpen» genannt, bildet den markanten Rahmen des kleinen, feinen Skigebiets. Hier stehen der Genuss und der Spass am Schnee im Vordergrund. Ob Skifahren, Rodeln oder Schneeschuhwandern – hier lässt sich der perfekte **Pulverschnee** auf vielfältige Weise erleben. Dazu gehört auch, die Seele einfach einmal baumeln zu lassen, den herrlichen Ausblick über das verschneite Tal zu geniessen oder einen Schnee-Engel in das weiche Weiss zu zaubern. Die Almen und Hütten bieten zudem zahlreiche Sonnenplätze, bestens ge-



Bilder: © TVStubaiTirol, Andre Schoenherr.

eignet zum Geniessen der typischen Tiroler Schmankerln. Von hier schweift der Blick ungehindert über die **breiten, leicht zu bewältigenden Pisten**, auf denen eine familiäre Atmosphäre herrscht. Viel Platz für weite Schwünge bieten ideale Bedingungen für Kinder, Anfänger, Wiedereinsteiger und Genuss-Skifahrer. Ein Besuch des berühmten Klosters **Maria Waldraast** ist im Winter besonders stimmungsvoll und macht beim Winter- oder Schneeschuhwandern auch den Kleinen richtig viel Spass: Schneespuren suchen, das Knirschen des frischen Schnees unter den Füssen, ein Lächeln im Gesicht.

Elferbahnen: Auf die Rodel und ab in den Schnee

Die **Elferbahnen** sind nicht nur bei Skifans äusserst beliebt, hier eröffnet sich auch ein wahres Rodel-Eldorado. Gleich **drei Rodelbahnen** winden sich kurvenreich durch die zauberhafte Naturlandschaft. Darunter auch die längste beleuchtete, beschneite und präparierte Rodelbahn im Stubaital. Die Bahnen wurden zurecht bereits mehrmals mit dem **Naturrodelbahn-Gütesiegel** des Landes Tirol ausgezeichnet. Am 12. und 13. Januar 2018 findet am Elfer das **3. Rodelfestival** statt, bei dem die führenden Internationalen Rodelhersteller wieder die neuesten Modelle und Innovationen vorstellen. Darüber hinaus hat der Hausberg der Neustifter mit seinen anspruchsvollen Pisten besonders für sportliche Skifahrer einiges zu bieten.

Weitere Infos unter:

Tourismusverband Stubai Tirol
 Stubaitalhaus, Dorf 3
 A-6167 Neustift im Stubaital
 Tel.: +43(0)501881-0
www.stubai.at

jetzt
 Das Familien- & Lifestyle-Magazin
 www.jetzt-online.ch



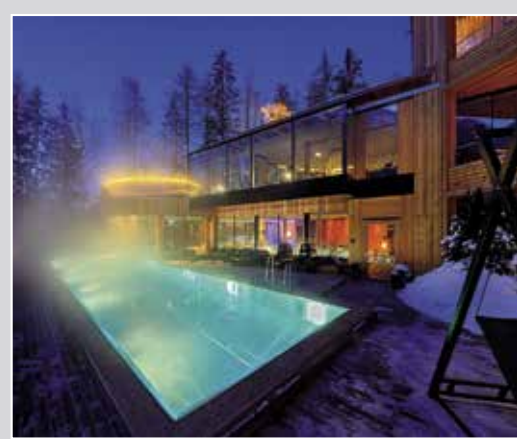
NEU!

SPA Suiten

Freuen Sie sich auf neue luxuriöse SPA Suiten mit eigenem Pool, Whirlpool und Kaminfeuer. In lauen Nächten können Sie sogar auf Ihrer Terrasse unter freiem Himmel übernachten.



**KUNSTWERK AUS HOLZ,
GLAS UND STEIN**
 inmitten der atemberaubenden
 Öztaler Bergwelt



★★★★★
NATURHOTEL
 WALDKLAUSE
 www.waldklausen.at



NATURHOTEL WALDKLAUSE Familie Auer
 Unterlängenfeld 190 · A - 6444 Längenfeld
 Tel. +43 (0) 5253/5455 · Fax 5455-4
 office@waldklausen.at · www.waldklausen.at



« Vom spannenden Erlebnisurlaub mit dem Velo bis ent-
spannten Kreuzfahrten auf der Donau in Rumänien:

Die **Ferienmessen 2018** wecken mit ihren zahlreichen
Traumdestinationen und vielen weiteren Highlights
die Reiselust – bei allen Generationen. »

DIE GANZE WELT AN EINEM ORT

FERIEN. BERN, 11.-14. JANUAR 2018
FESPO. ZÜRICH, 25.-28. JANUAR 2018

Zeit für Ferien: Lassen Sie sich an der FESPO Zürich von den schönsten Destinationen aus fünf Kontinenten begeistern. Rund 400 Vorträge und Präsentationen sowie das Gastland Rumänien bieten eine Fülle an Inspiration. Die Ferienmesse Bern präsentiert die neusten Trends rund um Freizeit und Outdoor sowie das Sonderthema Velo. Fahren Sie los!

FESPO.
Die Messe für Ferien
und Reisen
fespo.ch

FERIEN.
Die Messe für Ferien
und Reisen
ferienmesse.ch

Ermässigt SBB RailAway-Kombi.

Veranstalter

BERNEXPO
GROUPE

«Die Welt entdecken»

mit den Ferien- messen 2018

In die Pedale treten – an der Ferienmesse Bern

Die erste Ferienmesse des Jahres bietet vom 11. bis 14. Januar 2018 eine breite Palette an Inspiration. An der **Ferienmesse Bern** erfahren Reiselustige alles über die Ferientrends 2018, sie finden neue Lieblingsdestinationen und erfahren von den zahlreichen Ausstellern spannende Geheimtipps. Erstmals wartet die Veranstaltung nebst Reisen und Urlaub auch mit Themen wie Wohlbefinden und Outdoor auf. Für ein **besonderes Highlight** sorgt dieses Jahr das **Sonderthema «Velo»**. Die Besucherinnen und Besucher können während eines Parcours die neusten E-Bikes, Mountainbikes oder Rennvelos verschiedener Anbieter testen und sich von den schönsten Radreisen und den spektakulärsten Ausflugszielen verzaubern lassen.

Mystisches Rumänien gastiert an der FESPO

Rumänien ist ein Land der Gegensätze: Graf Dracula trifft auf Backpacker, mediterranes Flair trifft auf vergletscherte Berghöhlen und Tradition trifft auf Moderne. Vom 25. bis 28. Januar erhalten Besucherinnen und Besucher der **FESPO Zürich** einen Einblick in diese faszinierende Destination, welche die kommende Ausgabe der Zürcher Ferien- und Reisemesse als **Gastland** beehrt. Zudem warten **zahlreiche weitere Highlights** auf das Publikum: In der Halle 5 kommen Golffans voll auf ihre Kosten, im Sonderbereich «Barrierefreies Reisen» bieten spezialisierte Aussteller eine breite Palette an Inspiration für das Reisen mit Handicap und auf dem Abreitplatz in der Halle 2 können von Freitag bis Sonntag die Reitstars des Mercedes-Benz CSI Zürich aus nächster Nähe bestaunt werden.

Ferienmesse Bern

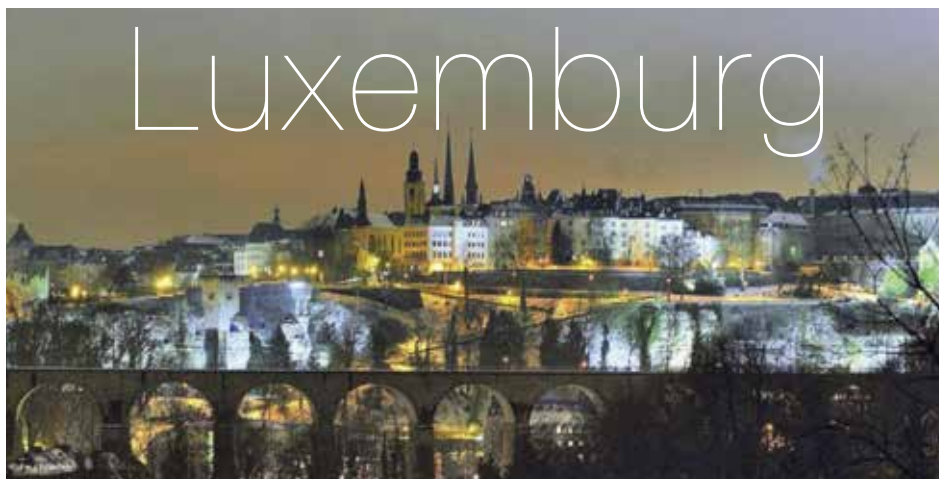
11. – 14. Januar 2018

Öffnungszeiten: 10.00 – 18.00 Uhr
Ort: Messe Bern, BERNEXPO-Gelände

FESPO Zürich

25. – 28. Januar 2018

Öffnungszeiten: 10.00 – 18.00 Uhr
Ort: Messe Zürich



Überraschend anders erleben

Noch nie war Luxemburgs touristisches Angebot so abwechslungsreich und vielfältig. Mit drei Nominierungen auf der Welterbeliste der UNESCO, einer mehr als tausendjährigen multikulturellen Hauptstadt und fünf touristischen Regionen mit ihren jeweils spezifischen Eigenarten bietet das Grossherzogtum auf einer Fläche von 2586 km² eine Vielfalt an touristischen Sehenswürdigkeiten.

Trotz seiner atemberaubenden Modernisierung in den letzten Jahrzehnten ist die Hauptstadt Luxemburg stets eine **Metropole in menschlichem Massstab** geblieben. Obwohl sie lediglich 115 000 Einwohner zählt, tummeln sich hier Menschen aus über 150 verschiedenen Nationen, die das Zusammenleben in der grünen, mehr als tausendjährigen Festungsstadt zu schätzen wissen.

Historische Altstadt

Die historische Altstadt ist geprägt durch die markante Topographie zwischen Ober- und Unterstadt. Sie befindet sich in unmittelbarer Nähe zum grossherzoglichen Palais und gehört mit ihren beeindruckenden Festungsanlagen sowie den einzigartigen unterirdischen Kasematten zum Weltkulturerbe der UNESCO. Das Europaviertel zeichnet sich durch seine herausragenden zeitgenössischen Bauten aus, darunter die vielgelobte Philharmonie und das von I.M. Pei erbaute Museum für zeitgenössische Kunst MUDAM. Die Stadt lässt sich am besten auf einem der Rundgänge erkunden, die das Luxembourg City Tourist Office (LCTO) anbietet.

Land der Kontraste

Aufgrund der geologischen Gegebenheiten findet man im Grossherzogtum eine Vielfalt von unterschiedlichen Landschaften auf kleinem Raum: waldreiche Schluchten in den Luxemburger Ardennen, bizarre Felslandschaften im Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz, idyllische Weinberge an der Luxemburger Mosel, verwunschene Wiesenlandschaften im Gutland im Westen und roter-

dige Tagebaulandschaften im ehemaligen Eisenerzabbaugebiet im Süden des Landes. Mit den wieder zu ihrer alten Schönheit restaurierten Schlössern und Burgen kann man gleichzeitig das Kulturerbe und die bildschönen Landschaften besichtigen. Im Norden liegt Burg Vianden, eine der meistgeschätzten historischen Befestigungsanlagen. Die Schlösser von Beaufort in der Region Müllerthal, das Schloss Clervaux mit der zum UNESCO-Weltkulturerbe zählenden Ausstellung «The Family of Man» sowie die herrschaftlichen Anlagen im «Tal der sieben Schlösser» im Gutland sind nur einige der Zeugnisse der glorreichen Geschichte Luxemburgs.

Auch bei kaltem und regnerischem Wetter ist Luxemburg ein Besuch wert

Die Ferienzeit zum Jahreswechsel ist vorbei, die Weihnachtsmärkte haben geschlossen, der Duft von Lebkuchen und Glühwein ist verflogen. Prosit Neujahr!

Hier geben wir Ihnen einige Tipps, wie man auch bei wechselhaftem Wetter einen angenehmen Aufenthalt in der Metropole Luxemburg verbringen kann.

Bei regnerischem Wetter empfiehlt sich eine Museumstour durch Luxemburg. Das Land zählt ungefähr 70 Museen. Das Angebot reicht gleich für mehrere Monate. Originelle und einmalige Ausstellungen gibt es zu den unterschiedlichsten Themen der Kunst und Geschichte. Workshops erlauben die gewonnenen Kenntnisse gleich vor Ort zu vertiefen. Luxemburg bietet ein vielfältiges Besichtigungsprogramm. Nach einem Ausstellungsbesuch empfiehlt sich eine Pause in einem Stadtcafé mit heissem Kaffee und Kuchen. Luxemburg

zeigt Ihnen gerne seine versteckten Plätze. Tauchen Sie Ihren Schokoladenlöffel sanft in Ihre heisse Milch, und lassen Sie sich Luxemburger Kuchen auf der Zunge zergehen. Ein traumhafter Genuss! Hochwertige Regionalprodukte sind ein Markenzeichen Luxemburgs.

Ein Theater-Konzert oder Kinobesuch am Abend, lässt einen prall gefüllten Tag erholungsvoll ausklingen. Wer lieber mit Freunden feiern möchte, findet sicherlich das passende Restaurant. Die Wahl ist gross zwischen internationaler und regionaler Küche. Dabei darf der Luxemburger Wein keineswegs fehlen. Fasnachts-Umzüge und sportliche Gross-events stehen ganz vorne im Jahresprogramm. Luxemburg verspricht 100% Spass! Sportler finden rasch ihre Form in Luxemburg. Wellness-Oasen und Hallenbäder bieten tiefe Entspannung. Indoor-Spielwiesen lassen Kinderherzen höher schlagen. Abenteuerliche Wander- oder Radwege führen zu den schönsten Panorama-Aussichtspunkten der Region. Gute Laune herrscht auf den Eisbahnen in Beaufort und Luxemburg. Nebenbei ist Schlittschuhlaufen gut für die Figur nach den Festtagen.

Zum Abschluss, noch ein letzter Tipp: Hat der Weihnachtsmann nicht das richtige Geschenk gebracht, so finden sie in Luxemburg, während des Winterschlussverkaufs und Ihrer Shoppingtour sicherlich das gewünschte oder passende Objekt.

Es gibt so viel zu sehen und zu unternehmen, dass sie winterliches Wetter kaum vor Ort bemerken.

rh./pd

Weitere Infos unter:

www.visitluxembourg.com

Bei uns läuft was in Sachen Wellness!



Das grösste Freiluft-Thermalbad der Schweiz.



Liquid Sound Club.

Bei uns ist immer etwas los! Das Thermalbad Zurzach bietet als grösstes Thermalbad der Schweiz das ganze Jahr über zahlreiche Wellness-Events.



Im Hot-Pool sind es warme 39,9 °C.



Sauna-Show-Aufgüsse im Thermalbad Zurzach.

Entspannung pur in der Wellness-Oase

In wenigen Wochen ist Weihnachten. Der ideale Zeitpunkt für eine Wellness-Auszeit vom Weihnachtstrubel. In eines der 9 Becken eintauchen und der Alltag ist im Nu vergessen. Jeden Mittwoch von 18.30 bis 21 Uhr entspannen die Badegäste im Intensiv-Solebad bei Meditationssmusik. Wer sich gerne aktiv verwöhnen lässt, bucht im SPA Medical Wellness Center eine Hot Chocolate Massage und eine kosmetische Behandlung. Das Rundum-sorglos-Paket «Wellness-Hit» verspricht drei Tage Entspannung: Eine Massage und zwei Übernachtungen mit 4-Gang-Menü lassen keine Wünsche offen!

Sauna-Paradies mit Eventcharakter

Mit 14 Saunen und Dampfbädern kommen Saunafans voll auf ihre Kosten. Seit 2016 führt der dreifache Schweizer Sauna-Aufgussmeister einmal monatlich so genannte Sauna-Show-Aufgüsse durch. Dabei verteilt der verkleidete Saunameister den Dampf mit dem Handtuch und erzählt währenddessen eine Geschichte. So schnell ist die Zeit in

der Sauna sonst nie verfliegen! Jeden Monat werden in der Sauna auf der ganzen Welt vorkommenden Bräuche, Sagen und Legenden vorgestellt.

Sauna Show-Aufgüsse 2018

20.01.2018, 17.02.2018,
17.03.2018, 21.04.2018,
19.05.2018, 17.06.2018,
22.09.2018, 21.10.2018,
17.11.2018, 22.12.2018

DJ im Intensiv-Solebecken

Jetzt geht's richtig ab! Jeden ersten Freitag im Monat wird das Intensiv-Solebad von 20.00 bis 22.30 Uhr zum Liquid Sound Club. Begleitet von zeitgenössischer, elektronischer Musik über und unter Wasser, aufgelegt von verschiedenen DJs, im warmen Solewasser schweben. Der Liquid Sound Club ist übrigens im Thermalbadeintritt inbegriffen, also nichts wie hin!

Weitere Informationen unter

www.badzurzach.info



Wellness-Hit

- 2 Übernachtungen mit Eintritt ins Thermalbad Zurzach.
- 2x 4-Gang-Abendessen und eine Aroma-Massage ab CHF 344.- pro Person.

Fashion Outlet, Wellness, Caminada & Wein im Heidiland

Die Ferienregion Heidiland erstrahlt besonders im Herbst in den buntesten Farben und offenbart ihre touristische Vielfalt. Eine ideale Destination für Kurzferien und Wochenend-Aufenthalte modebegeisterter Freundinnen, Schnäppchen-Jäger, verliebter Paare, verwöhnter Gourmets, Wein-Kenner und Spa-Liebhaber.

Von Jean-Pierre Reinle

Seit November 2009 liegt direkt an der A13 das Landquart Fashion Outlet. Landquart ist als Verkehrs-Knotenpunkt für rund 5 Mio. Übernachtungsgäste und 8,9 Mio. Tagestouristen jährlich das Tor zu bekannten Schweizer Ausflugs- und Ferien-Destinationen wie Arosa, Bad Ragaz, Davos, Klosters, Lenzerheide, Laax und St.Moritz. Direkt am Bahnhof Landquart mit jährlich 3,7 Mio. Bahngästen situiert, bieten hier über 160 Designer-, Sport-, Outdoor- und Lifestyle-Marken wie Boss, Armani, Hilfiger, Guess, Navyboot, Diesel, Nike, Adidas, Puma, Oakley oder Odlo Vorjahres- und Musterkollektionen zu teilweise deutlich günstigeren Preisen an. Mit 21000 m² Verkaufsfläche ist das Outlet im Stil eines Bündner Chaletdorfes gestaltet und lädt mit Cafés und Restaurants – wir «lunchen» bei sympathischem Service des italienischen Geranten rustikal, aber gut im Lokal «Margaux» – zum entspannten Verweilen ein. Es folgt der Check-in ins von Connoisseur Circle und SonntagsZeitung erst 2017 erneut als «Bestes Wellnesshotel der Schweiz» bestätigten Grand Hotel Quellenhof & Spa Suites***** mit edlen Suiten. Kaum zu glauben, dass der ursprünglich arme Glarner Kleinbauer-Junge Bernhard Simon in Lausanne zum kompetenten Baumeister und in St.Petersburg/RU gefeierten Architekten wurde. Als Unternehmer und Begründer der Bad- und Kuranstalten Ragaz, erhob er das ehemals kleine Bauerndorf zum weltweit bekannten Kurort: Der Gründervater des Grand Resort Bad Ragaz ist als vielseitige Persönlichkeit und Visionär mit gewaltiger Schaffenskraft verbrieft. «Sein sei hier herrlich», hatte auch



Bilder: zVg

schon Rainer Maria Rilke festgestellt, und Johanna Spyri liess sich eben da zur weltberühmten Geschichte von Heidi inspirieren. 2009 wurden die Grand Hotels nach Renovierung und Neubauten u.a. mit puristischem Spa-Suites-Gebäude erweitert. Dazu gehören auch 7 interne Restaurants, welche mit asiatischen, mediterranen, internationalen und Schweizer Köstlichkeiten die Gäste verwöhnen. Worunter uns als «outstanding highlight» im IGNIV des mehrfach ausgezeichneten Spitzen-Kochkünstlers Andreas Caminada ein kaum zu toppendes Dinner in Abfolge von 4 kleinen Häppchen, 6 Vorspeisen, dem aus 5 Spezialitäten zusammengestellten Hauptgang und 7 Desserts zuteil wurde: Küchenchef Silvio Germann, GaultMillau-«Entdeckung des Jahres Deutschschweiz 2017», zelebriert hier in Caminadas Gnaden ein erfrischend junges Konzept hochstehendst produktnaher Küche, welche mit sog. «Sharing Dishes» entsprechend kommentiert und kredenzt wird. Weinmässig begleitet wird das Ganze vom durch GaultMillau für 2018 aus-

gezeichneten «Sommelier des Jahres» Francesco Benvenuto, der uns kompetent und sympathisch die aus zwei Doppel-Magnum-Flaschen ausgeschenkten Weine erläutert: Zu den Vorspeisen der Jeninser Muscadet 2015 AOC Graubünden von G.B. Tscharner, Schloss Reichenau; zu den Hauptgängen die Pinot Noir Reserve 2012 des Scadena Guts Peter Wegelins in Malans. Nach knapp 5 Stunden quasi ununterbrochen lukullischen Hochgenusses sind wir jedenfalls froh darum, nachmittags zuvor eine kleine Tour per (E-)Bike unternommen und uns danach auf unterschiedlichste, medizinische Massagen des Hauses eingelassen zu haben. Vormittags d'rauf fällt das geplante «Wandern wie die alten Römer» buchstäblich «ins Wasser». Dafür werden wir vom humorigen Gian Carlo Casparis der «Wine Tours Switzerland» mit einer kürzeren Fahrt durch die Weinberge der Bündner Herrschaft und dem Besuch beim Winzer Jan Luzi des Weingutes Sprecher von Bernegg/GR samt Degustation von deren Pinot Blanc 2016 und Completer 2015 sowie den Pinot Noir-Abfüllungen Pfaffen/Caflander, AOC 2014 & 2015 entschädigt!



- www.landquartfashionoutlet.ch, Tardisstr. 20a, Landquart, info@LandquartFashionOutlet.ch, Tourist Information: +41 (0)81 300 02 22
- www.margaux-deli.com, Margaux Restaurant, Tardisstr. 60, Landquart, +41 (0)81 322 81 08
- www.resortragaz.ch, Grand Resort Bad Ragaz, +41 (0)81 303 30 30, reservation@resortragaz.ch
- www.wine-tours-switzerland.ch, Postfach 48, Maienfeld, 078 735 00 42